|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Datum  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Unterschrift | | **BETRIEBSANWEISUNG**  **Gem. § 14 GefStoffV**  Geltungsbereich und Tätigkeiten:  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | | 01-2_BUEFA_Logo_CMYK_S_m | | |
| **GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG** | | | | | | |
| **Secasit Lotus** | | | | | | |
| **GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT** | | | | | | |
|  | Kann vermutlich Krebs erzeugen.  Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  Verursacht Hautreizungen.  Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  Verursacht schwere Augenreizung.  Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  Der Stoff ist flüchtig, Dämpfe sind schwerer als Luft. Durch Einatmen kann es je nach Dauer und Menge zu folgenden Symptomen kommen: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Erbrechen, Bewusstlosigkeit, Atemstillstand, Tod.  Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. | | | | |  |
| **SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN** | | | | | | |
| m004  m008 | Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe, Atemschutzmaske, Korbschutzbrille und geschlossene Schutzschuhe tragen.  Direkten Kontakt mit Haut und Kleidung vermeiden, beschmutzte oder getränkte Kleidung sofort ausziehen. Dämpfe nicht einatmen.  Flüssigkeit darf nur unter einer geeigneten Arbeitsplatzabsaugung, bzw. im geschlossenen System verarbeitet werden. Bereiche, in denen Produktdämpfe anwesend sein könnten, dürfen nur mit geeignetem Atemschutzgerät und unter Aufsicht einer weiteren Person betreten werden. Für eine gute Raumlüftung sorgen. Beim Umfüllen Verspritzen und Verdunsten vermeiden. Behälter bis zur Verwendung dicht geschlossen halten. Darf nicht in die Kanalisation gelangen.  Beim Umfüllen Verspritzen vermeiden. Behälter bis zur Verwendung dicht geschlossen halten. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. | | | | | m009 |
| **VERHALTEN IM GEFAHRFALL** | | | **Notruf** | |  | |
|  | Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:  Gefahrenbereich räumen und absperren lassen. Sofort den Vorgesetzten benachrichtigen.  Gefahrenbereich nur mit Vollschutzatemmaske mit Kombinationsfilter betreten. Für gute Raumlüftung sorgen. Beschäftige in der Umgebung warnen.  Im Gefahrenbereich besteht Rutschgefahr. Beschäftigte in der Umgebung warnen.  Verschüttetes Produkt mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Blähglimmer, Kieselgur) abdecken, vorsichtig aufnehmen und zur Entsorgung als Sondermüll in die vorgesehenen Behälter sammeln. Restmengen mit viel Wasser wegspülen.  Im Brandfall: Sich entsprechend der betrieblichen Brandschutzordnung verhalten. | | | | | |
| **ERSTE HILFE** | | | **Notruf** | |  | |
|  | **Hautkontakt :** Benetzte Bekleidung sofort entfernen und betroffene Körperstellen mit reichlich Wasser spülen, bei großflächigem Hautkontakt: Notdusche, ggf. Arzt aufsuchen.  **Augenkontakt :** Sofort Augen bei geöffneten Lidern unter fließendem Wasser mindestens 10 Minuten lang spülen (unverletztes Auge schützen, Kontaktlinsen entfernen). Augenärztliche Behandlung erforderlich.  **Verschlucken :** Nur wenn bei Bewusstsein, Mund sofort mit Wasser ausspülen, viel Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen veranlassen, ärztliche Behandlung.  **Hinweis für den Arzt:** Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge!  **Einatmen:** Für Frischluftzufuhr sorgen. Ruhe, halbaufrecht lagern, Kleidung lockern. Atemhilfe  bei Atemschwierigkeiten. Bei erheblicher Einwirkung ärztliche Behandlung erforderlich. | | | | | |
| **SACHGERECHTE ENTSORGUNG** | | | | | | |
|  | Muss unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt  werden. Entleerte Gebinde an das Lager zurückgeben. | | | | | |

Dieser Entwurf muss noch durch arbeitsplatzspezifische Angaben ergänzt und vom Unternehmer unterschrieben werden